



Letzte Generation ✓
@AufstandLastGen



✗ Stoppt den fossilen Wahnsinn ab dem 18.6. in Berlin ✗ Die Klimawissenschaft sagt: Jetzt oder nie!

[#LetzteGeneration](#) kehrt mit Autobahnblockaden nach Berlin zurück.

Wir sind nicht länger bereit, die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen widerstandslos hinzunehmen.

Komm mit!

[Translate post](#)



7:25 PM · Jun 3, 2022



38



40



81



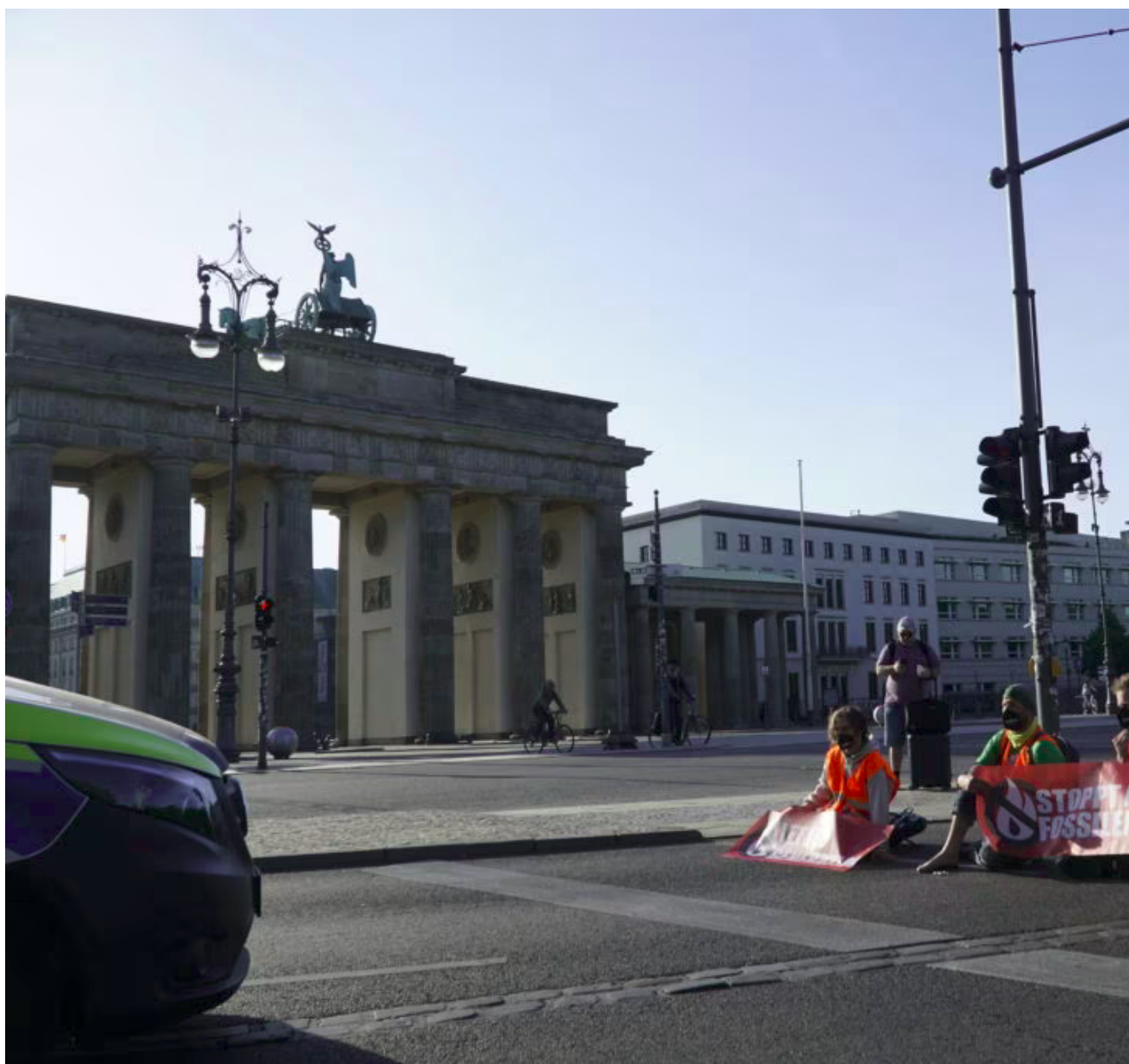
2



Autobahn-Blockaden ab Mitte Juni in Berlin - Statement

vera

Nachdem eine inhaltliche Reaktion der Bundesregierung auf unser dringendes Anliegen unsere Lebensgrundlagen zu schützen, einen Klimakollaps abzuwenden und dabei als ersten Schritt eine Lebenserklärung gegen neue fossile Infrastruktur abzugeben ausblieb, kündigen wir – Die Letzte Generation – die Fortsetzung der Störung an. In einem [offenen Brief an die Bundesregierung](#) erläuterten wir heute erneut dessen historische Verantwortung in der Klimakrise und forderten Sie zur Umsetzung der ersten jetzt zwingend notwendigen Schritten auf.



23.05.2022 - Straßenblockade vor dem Brandenburger Tor - Foto: Irma Trommer

„Wir erleben die aktuelle Notlage als eine Tragödie für unser Land und werden deshalb in konsequentem Schluss durch friedlichen zivilen Widerstand die Störungen fortsetzen, auch wenn wir das im Hinblick auf die Bedürfnisse unsere Mitmenschen, die wir in ihrem Alltag und auf dem Weg zur Arbeit unterbrechen, nur sehr bedauern können. Doch was bleibt uns noch, wenn wir von der Regierung im Stich gelassen werden?“, fragt Lea Bonasera, gerichtet an die deutsche Bundesregierung.



Lea Bonasera (24)

Foto: (c) Marlene Charlotte Limburg

Wir haben in den vergangenen Wochen unzählige Male friedlich mit Namen und Gesicht den tödlichen Ölfluss durch das Abdrehen von Pipelines unterbrochen. Während wir damit große Zustimmung aus der Bevölkerung erfahren haben, mussten wir auch feststellen, dass dieses Mittel nicht in der Lage zu sein schien, den öffentlichen Diskurs maßgeblich zu prägen sowie die notwendige Reaktion der Verantwortlichen zu bewirken. Dafür braucht es eine öffentliche Störung durch die Unterbrechung des Alltags.



Henning Jeschke

„Für uns ist es ganz klar, dass wir bereit sind, im Hinwirken auf eine demokratische Notfallwirtschaft friedlich alles zu riskieren, um unsere Gesellschaft aus diesem Klimakollaps zu führen. Wir denken, dass es in Anbetracht des sich schließenden Zeitfensters moralisch und strategisch der einzige Weg ist, über friedlichen zivilen Widerstand an die Gerechtigkeitsvorstellungen unserer Mitmenschen – auch an Sie – zu appellieren“, sagt Henning Jeschke gerichtet an die deutsche Bundesregierung.

In den letzten Wochen haben wir deutschlandweit Vorträge und Treffen organisiert und immer mehr Menschen in gewaltfreiem, zivilen Widerstand trainiert. Ab dem 18.Juni werden wir mit weitaus mehr Menschen als zuvor in Berlin die Autobahnen zum Ort des friedlichen Widerstands machen. Wir müssen jetzt handeln, als ob unser Leben davon abhinge – denn das tut es.

Online-Vorträge

Jeden Donnerstag auf Zoom! 18:00 bis 19:00 Uhr.

Ein Vortrag über die Klimakatastrophe, die Verleugnung der Realität und die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen an diesem einzigartigen Zeitpunkt der Menschheitsgeschichte. **Der erste Schritt, um aktiv zu werden!**

Home > Berlin > Berlin: Klimaschützer kündigen neue Auto-Blockaden an

Berlin: Klimaschützer kündigen neue Auto-Blockaden an

Die Berliner Autobahnen sollen im Juni im Fokus der Aktivisten stehen. Mehr Menschen als je zuvor hätten „für den gewaltfreien, zivilen Widerstand trainiert“.

dpa/[Sophie Barkey](#)

07.06.2022 | 11:27 Uhr

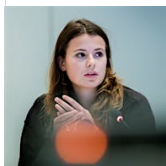


Aktivisten der Gruppierung Letzte Generation blockieren eine Straße.

dpa/Matthias Balk

Klimaschutzdemonstranten wollen in Berlin ab Mitte Juni wieder Autobahnen blockieren und damit für kilometerlange Staus sorgen. An den Blockadeaktionen sollen sich nun „weitaus mehr Menschen als zuvor“ beteiligen und die Autobahnen „zum Ort des friedlichen Widerstands machen“, kündigte die Gruppe Letzte Generation an. Start der neuen Aktionen in Berlin solle der 18. Juni sein.

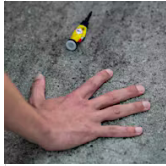
Die Initiative hatte im Januar und Februar in Berlin nach Polizeiangaben 45-mal Autobahnabfahrten mit sitzenden und angeklebten Demonstranten blockiert. Das führte allein in Berlin zu mehr als 270 Strafanzeigen und rund 120 Anzeigen wegen Ordnungswidrigkeiten. Danach folgten Blockaden an mehreren deutschen Flughäfen und am Hamburger Hafen. Im März wurden die Aktionen wegen des Krieges in der Ukraine unterbrochen, später aber wieder aufgenommen. Am Dienstag blockierten Demonstranten mehrfach eine Kreuzung in Dresden.



Klimaaktivisten werfen Scholz Nazi-Vergleich vor

Politik 31.05.2022





Klimaaktivisten kündigen für Montag Straßenblockaden in Berlin an

Berlin 21.05.2022



Letzte Generation trainierte Aktivisten für zivilen Widerstand

Die Gruppe teilte mit, sie habe in den letzten Wochen Vorträge und Treffen organisiert und „immer mehr Menschen in gewaltfreiem, zivilen Widerstand trainiert“. In einem offenen Brief forderten sie die Bundesregierung auf, sofort mehr gegen den Klimawandel zu tun. Um das durchzusetzen, „braucht es eine öffentliche Störung durch die Unterbrechung des Alltags“, so lautet die Argumentation der Gruppe.



NEWS & SCHLAGZEILEN

[Alle aktuellen News der Berliner Zeitung finden Sie hier.](#)



Dieser Artikel wurde auf [berliner-zeitung.de](https://www.berliner-zeitung.de) veröffentlicht.